

# UdZ 1/2012

Unternehmen der Zukunft  
Zeitschrift für Betriebsorganisation und Unternehmensentwicklung

Schwerpunkt

Produktionsmanagement

ISSN 1439-2585



**fir**  an der  
**RWTHAACHEN**  
Forschung nutzen. Mehrwert schaffen.

## Impressum

---

### UdZ – Unternehmen der Zukunft

FIR-Zeitschrift für Betriebsorganisation und Unternehmensentwicklung, 13. Jg., Heft 1/2012, ISSN 1439-2585

„UdZ – Unternehmen der Zukunft“

informiert mit Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen drei Mal im Jahr über die wissenschaftlichen Aktivitäten des FIR.

### Herausgeber

FIR e. V. an der RWTH Aachen  
Pontdriesch 14/16  
52062 Aachen  
Tel.: +49 241 47705-0  
Fax: +49 241 47705-199  
E-Mail: [info@fir.rwth-aachen.de](mailto:info@fir.rwth-aachen.de)  
Internet: [www.fir.rwth-aachen.de](http://www.fir.rwth-aachen.de)

### Direktor

Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing. Günther Schuh

### Geschäftsführer

Prof. Dr.-Ing. Volker Stich

### Leiter Geschäftsbereich Forschung

Dr.-Ing. Gerhard Gudergan

### Leiter Geschäftsbereich Industrie

Dr.-Ing. Carsten Schmidt

### Bereichsleiter

Produktionsmanagement:  
Dr.-Ing. Tobias Brosze  
(inhaltlich verantwortlich für dieses Heft)  
Dipl.-Wirt.-Ing. Niklas Hering (Bereichsleiter ab April 2012)

Dienstleistungsmanagement:  
Dr.-Ing. Gerhard Gudergan

Informationsmanagement:  
Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing. Peter Laing

### Redaktionelle Mitarbeit

Julia Quack van Wersch, M. A.

### Korrektorat/Lektorat

Simone Suchan M.A.

### Layout, Satz und Bildbearbeitung

Julia Quack van Wersch, M. A.

### Druck

Kuper-Druck GmbH

### Copyright

Kein Teil dieser Publikation darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herausgebers in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

### Bildnachweis

Soweit nicht anders angegeben: © FIR e. V. an der RWTH Aachen

### Titelbild

© Fotolia

### Weitere Literatur des FIR

[www.fir.rwth-aachen.de/ueber-uns/publikationen](http://www.fir.rwth-aachen.de/ueber-uns/publikationen)



Einfach diesen QR-Code mit  
Ihrem Smartphone einscannen  
und die UdZ online lesen!

## Inhaltsverzeichnis

- 6** Produktions- und Logistikexzellenz im Unternehmen der Zukunft  
 Von der Reorganisation logistischer Unternehmensprozesse zur effizienten Planung und Steuerung von Logistiknetzwerken

### Aktuelle Forschungsvorhaben

- 10** InTime: Liefertermintreue in Produktionsnetzwerken  
 Öffentliche Lieferantenbewertungen zur Verbesserung der Termineinhaltung
- 13** EUMONIS: Prozessoptimierung bei der Erzeugung erneuerbarer Energien  
 Durch die Automatisierung von Serviceprozessen wird der effiziente Betrieb von Anlagen zur regenerativen Energieerzeugung unterstützt
- 16** Graduiertenkolleg Anlaufmanagement  
 Erhöhung der Entscheidungsqualität im Produktionsanlauf durch interdisziplinäre Forschung und Komplexitätsbeherrschung
- 17** MyOpenProductNavigator  
 Anbindung von Webshops an die *myOpenFactory*-Plattform
- 19** WinD: Produktionssysteme des Maschinen- und Anlagenbaus zukunftsfähig gestalten  
 Wandlungsfähigkeit zum Anfassen im ERP-Innovation-Lab des *FIR*
- 22** Integrative Produktionstechnik für Hochlohnländer  
 Arbeiten des erfolgreichen Aachener Exzellenzclusters sollen weitergeführt werden
- 25** Organizational transformation through FSI framework: Personnel, Processes and Collaborative technologies  
 Adapting collaborative technologies for organizational productivity

### Campus-Cluster Logistik



- 29** Neue Formen der Zusammenarbeit zwischen Forschung und Industrie
- 32** Tagebuch des Campus-Clusters Logistik  
 Was bisher geschah...
- 34** Neue Partner im Campus-Cluster Logistik stellen sich vor

### Industrieprojekte – Analysieren und optimieren

- 38** Analyse und Optimierung der Netzwerkstruktur  
 Wettbewerbsvorteile im Logistiknetzwerk erkennen und langfristig sichern
- 40** Professionalisierung des After-Sales-Services in China  
 Gestaltung der Ersatzteillogistik bei *Voith Turbo Scharfenberg*
- 42** Grün und effizient: Unterstützung der *Viessmann Logistik International GmbH* bei der Neuausrichtung der Distributionsstruktur  
 Nachhaltige Logistikstruktur für öko-effiziente Produkte erfolgreich gestaltet
- 44** Endlich mehr Zeit für den strategischen Einkauf  
 Analyse und Optimierung der Einkaufsprozesse
- 46** Ausgründung eines Geschäftsbereichs der *SCHOTT AG*  
 Das FIR unterstützt beim Carve-out des Unternehmensbereichs „Architecture+Design“ (*SCHOTT A+D*)
- 48** Logistikoptimierung in Beschaffung, Produktion und Absatz  
 Mit schlanken Planungs- und Steuerungsprinzipien die Logistikleistung steigern
- 51** Operational Excellence in der Prozessindustrie  
 Konzeptentwicklung für ein wertstromorientiertes Produktionssystem
- 53** Prozessoptimierung in der Lagerlogistik  
 Durch REFA-Methodik und Verfahrensweisen des Lean Managements können Potenziale erkannt und genutzt werden
- 54** Auswahl – Einführung – Betrieb  
 Mit standardisierten und toolgestützten Methoden den IT-System-Lebenszyklus optimieren
- 58** Schlanke Prozesse in der Aluminiumfertigung  
 Wertstromorientierte Gestaltung der Produktionsplanung und -steuerung in der kontinuierlichen Fertigung
- 59** Integrationsszenarien für eine homogene IT-Landschaft  
 Begleitung der *Schoeller Werk GmbH & Co. KG* bei der Anforderungsdefinition und Erarbeitung von Szenarien für eine integrierte IT-Landschaft
- 62** Prozessoptimierung in der Auftragsabwicklung  
 Wettbewerbsfähig durch Integration, Standardisierung und verbesserte Planungsverfahren

- 64** **Optimierung der logistischen Prozesskette**  
Erarbeitung und Implementierung von Maßnahmen zur Prozessoptimierung und -integration bei einem Hersteller von Konsumgütern
- 66** **Termintreu durch transparente Projektsteuerung**  
Restrukturierung der Auftragsabwicklung im konzerninternen Werkzeugbau der *Muhr und Bender KG*

### Weiterbildung und Veranstaltungen

- 68** **Senergy-Roundtable: Risikomanagement in der Windindustrie**  
Serviceexperten diskutieren die verschiedenen Aspekte einer versicherungstechnischen Absicherung
- 69** **Zertifizierter „Chief Logistics Manager“ in sechs Tagen**  
Aufgrund großer Nachfrage wurde der Kurs 2011 gleich zweimal durchgeführt
- 72** **Logistik, Produktion und IT**  
Neue Highlights auf den 19. Aachener ERP-Tagen
- 73** **Workshop Bestandsmanagement**  
Praxisrelevante Methoden, Tipps und Tricks für die Umsetzung nachhaltiger Maßnahmen
- 74** **Executive MBA der RWTH Aachen**  
Managementwissen für angehende Führungskräfte
- 75** **Rückblick: 16. Aachener Unternehmerabend war ein Erfolg**  
Euregio goes global – Erfolgsfaktor Logistik
- 76** **Rückblick: 15. Aachener Dienstleistungsforum**  
Geschäftsmodelle mit Dienstleistungen realisieren: Von der Idee zum Erfolg

### FIR-Netzwerke/FIR intern

- 78** **myOpenFactory: Das Aachener Rezept gegen Sprachlosigkeit zwischen ERP-Systemen**  
Elektronische Kommunikation optimiert den Austausch von Daten innerhalb eines Unternehmens wie in der überbetrieblichen Auftragsabwicklung
- 79** **FIR-Alumni – ein starkes Netzwerk!**  
Der FIR-Alumni e. V. berichtet
- 80** **Neues aus dem FIR e. V.**  
Andrea Thometzki ist neue Ansprechpartnerin

### Studien, Standards und Publikationen

- 82** **Wettbewerbsfaktor Logistik**  
Branchenübergreifende Studie zur Logistik-Performance
- 83** **ERP-Projekte: Trovarit und FIR fragen nach ERP-Zufriedenheitsstudie**  
in knapp 2 000 abgeschlossenen ERP-Auswahl-Projekten durchgeführt
- 85** **Studie zur Produktion am Standort Deutschland**  
Integrierte Unternehmenssoftware, echtzeitfähige Datenverarbeitung und wandlungsfähige Produktionssysteme als Faktoren für eine nachhaltige Wettbewerbssicherung
- 86** **Neuaufgabe „Marktspiegel Supply-Chain-Management“**  
IT-Systeme müssen Unternehmen auch in der überbetrieblichen Abwicklung unterstützen
- 88** **„Die besten Strategietools in der Praxis“**  
5., erweiterte Auflage
- 89** **Neuaufgabe des Standardwerks „Produktionsplanung und -steuerung“**  
Standardwerk erscheint erstmals in zwei Bänden
- 90** **„Integrative Produktionstechnik für Hochlohnländer“**  
Ergebnisse des Aachener Exzellenzclusters
- 90** **6. Band des Handbuchs „Produktion und Management“ erscheint: „Logistikmanagement“**  
Nachschlagewerk für Fach- und Führungskräfte
- 91** **Literatur aus dem FIR**

## MyOpenProductNavigator

### Anbindung von Webshops an die myOpenFactory-Plattform

Mit dem Forschungsvorhaben „myOpenProductNavigator“ wird ein Beitrag zur Förderrichtlinie „Transfer von Forschungs- und Entwicklungsergebnissen (FuE) durch Normung und Standardisierung“ des *Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi)* geleistet. Das Ziel von „myOpenProductNavigator“ ist die Entwicklung einer DIN SPEC für den dynamischen Datenaustausch zwischen Produktkatalogen/Webshops und ERP-Systemen (siehe Bild 1, S. 18). „MyOpenProductNavigator“ trägt maßgeblich dazu bei, bestehende Integrationslücken zwischen elektronischen Produktkatalogen/Webshops sowie der kundenseitigen Bestellabwicklung zu schließen. Gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland, Zuwendungsgeber: *Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)* aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Unternehmen setzen heute bereits eine Vielzahl an Standards zur Pflege (Aktualisierung, Klassifizierung und Anlage) von Produktdaten sowie deren Einbindung in die unternehmensübergreifenden Prozesse ein. Einen sehr hohen Verbreitungsgrad haben hier die Standards BMEcat und eCl@ss für den Austausch bzw. zur Klassifizierung von Katalogdaten. BMEcat wird als Übertragungsstandard für Artikelstammdaten i.d.R. in der elektronischen Beschaffung von C-Artikeln genutzt.

Standardschnittstellen für den Datenaustausch zwischen dem unternehmenseigenen ERP-System und Produktkatalogen/Webshops existieren heute mit einem hohen Verbreitungsgrad bei den großen ERP-Anbietern wie SAP und Oracle (Open-Catalog-Interface und Oracle XML). Entwickler von Produktkatalogen/Webshops richten sich dabei hauptsächlich an den SAP- und Oracle-Standards aus. Die beiden Softwarehersteller SAP und Oracle genießen auf diesem Marktgebiet eine Art Monopolstellung, denn im Gegensatz zu BMEcat und eCl@ss sind OCI und Oracle XML proprietäre Schnittstellen,

also im eigentlichen Sinne keine „offiziellen“ Standards, jedoch in der Branche sehr weit verbreitet.

Die im Rahmen des Projekts zu erarbeitende DIN SPEC schafft zukünftig mehr Transparenz in den Beschaffungsprozessen, da zwischen der Suche, Auswahl und Konfiguration der Produkte sowie Lieferterminabfragen und der eigentlichen Bestellabwicklung keinerlei Informations- und Medienbrüche in der Wertschöpfungskette mehr vorzufinden sein werden. Damit wird die Möglichkeit geschaffen, den elektronischen Datenaustausch über Produktkataloge auch für Unternehmen zu erschließen, die über ERP-Systeme anderer Anbieter als SAP und Oracle verfügen. Durch das Projektergebnis würde der Wettbewerb entzerrt, da kleinere ERP-Anbieter den entwickelten Standard in Form einer DIN SPEC nutzen können, um ihr Produktportfolio auszubauen. Des Weiteren haben Kunden durch die elektronische Bereitstellung einen verbesserten Zugang zu Produktdaten anderer Unternehmen.



**Projekttitlel**  
myOpenProductNavigator

**Projekt-/  
Forschungsträger**  
BMWi, DLR

**Förderkennzeichen**  
01FS10025

**Projektpartner**  
PSIPENTA Software  
Systems GmbH,  
Burkhardt GmbH,  
Westaflex Werk GmbH,  
Zitec Industrietechnik  
GmbH, myOpen Factory  
Software GmbH

**Ansprechpartner**  
Dipl.-Wirt.-Ing. (FH)  
Stefan Kompa M.Sc.  
(Univ.)

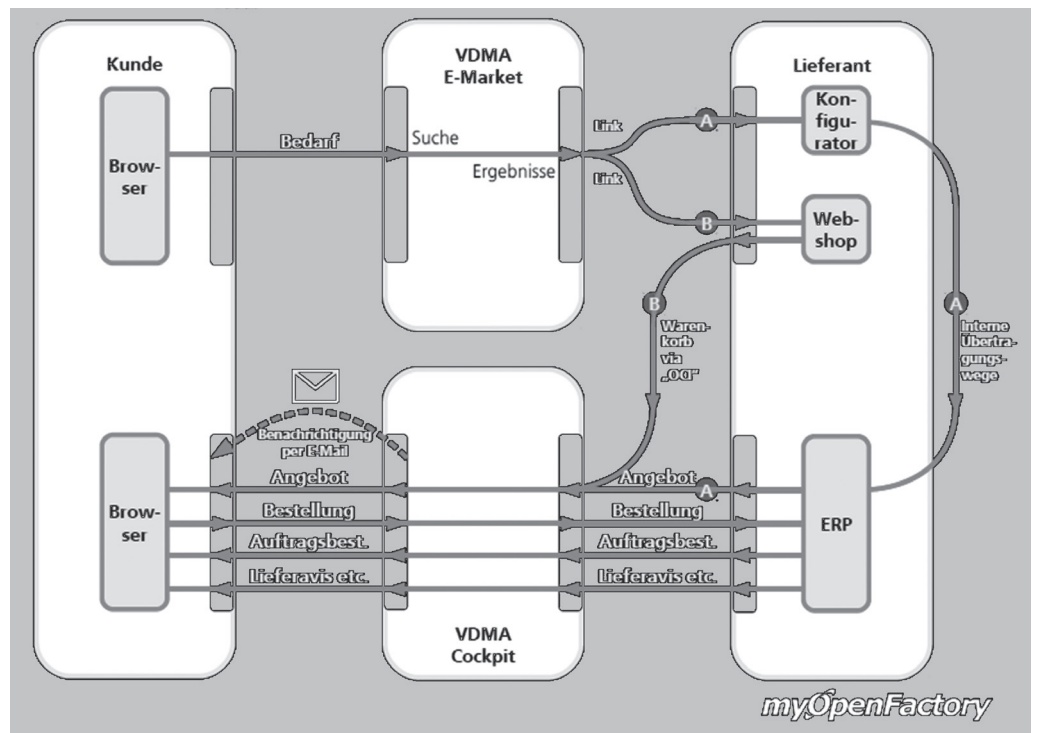
Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Bild 1:  
Business-Case von  
„myOpenProductNavigator“  
im ERP-Innovation-Lab des FIR



In Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Vertretern der Industrie (u. a. *Burkhardt GmbH, Westaflex Werk GmbH, Zitec Industrietechnik GmbH*) und ERP-Anbietern (u. a. *PSIPENTA*) wurden die Anforderungen an die Gestaltung der Standard-Schnittstelle definiert und in Form eines Lastenheftes konsolidiert.

Im Rahmen der DIN SPEC wird eine Zusammenführung der beiden Standards OCI und *myOpenFactory* angestrebt. Im nächsten Schritt wird nun zum einen die Pilotierung der Schnittstelle im ERP-Innovation-Lab des FIR realisiert und zum anderen parallel die DIN SPEC gemeinsam mit dem *Deutschen Institut für Normung (DIN)* erarbeitet. Der Business-Case beinhaltet dabei die Suche eines Artikels über eine E-Market-Plattform (hier beispielhaft der *VDMA-E-Market*). Bei erfolgreicher Suche wird der Kunde direkt per Link auf den Webshop des Lieferanten geleitet. Über die „*myOpenProductNavigator*“-Schnittstelle kann der Lieferant aus seinem ERP-System heraus seine Produktdaten im eigenen Webshop dynamisch aktualisieren lassen. Aus diesem Webshop heraus können über einen Button alle weiteren Auftragsabwicklungsprozesse im Bereich des

Beschaffungsprozesses (Anfrage, Angebot, Angebotsvergleich, Bestellung) angestoßen werden. Das Ergebnis des Projekts wird voraussichtlich im vierten Quartal 2012 im ERP-Innovation-Lab in Form eines Business-Cases präsentiert werden können. Zudem wird die Veröffentlichung der DIN SPEC bis Ende 2012 angestrebt.



Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) [Stefan Kompa](#) M.Sc. (Univ.) (li.)  
FIR, Bereich Produktionsmanagement  
Fachgruppe Auftragsmanagement  
Tel.: +49 241 47705-426  
E-Mail: [Stefan.Kompa@fir.rwth-aachen.de](mailto:Stefan.Kompa@fir.rwth-aachen.de)

Dipl. Wirtsch.-Ing. [Christoph Meier](#) (re.)  
FIR, Bereich Produktionsmanagement  
Fachgruppe Auftragsmanagement  
Tel.: +49 241 47705-423  
E-Mail: [Christoph.Meier@fir.rwth-aachen.de](mailto:Christoph.Meier@fir.rwth-aachen.de)